

Der Quell der Weisheit

Der Quell der Weisheit

Man kennt aus grauer Zeit Orakel -
Durch Nebelschwaden bricht Mirakel;
Der Seher und Propheten Weise
Die Zukunft kündigt auf der Reise.

So war ich neulich doch beklommen,
Als jäh Sprech – Blasen ich vernommen!
Da sprach etwas zu mir im Raum –
Ich war hellwach, es war kein Traum.

Beim Dichterstreite würd' ich siegen...
In Bälde den Nobelpreis kriegen...
Als Klassiker – gleich Schiller, Goethe –
Wären Geschichte meine Nöte!

Es war ja auch die höchste Zeit,
Dass jemand mein Genie befreit!
Nur EINES hat mich irritiert:
WER Zukunft sprach ganz ungeniert...

Ich stellte fest: Es war der Sprudel!
DAS also war der Kern vom Pudel!
Der Fall scheint nicht mehr mysteriös –
Wenn auf dem Etikett ich les' :

Dass dieses Wasser „Medium“ heißt –
(Kein Wunder, wenn es Zukunft weist!)
Hat das Orakel mich getrogen
Und jenes Wasser dreist gelogen –

So fehlten weiter mir die Kohlen! –
Säure ich ganz unverhohlen!
DANN – würde ich es nie mehr kaufen!
Stattdessen STILLES Wasser saufen!

(Gestern: Die Kochplatte zu warm!
Zum Glück ein Wasser schlug Alarm!
Dies war ganz logisch, offenbar –
Weil es das Feuer – Wasser war...
Da sieht man: Alkohol kann nützen –
Ein Obst – Brand kann vor Bränden schützen!)

© axel.englert@gmail.com

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)